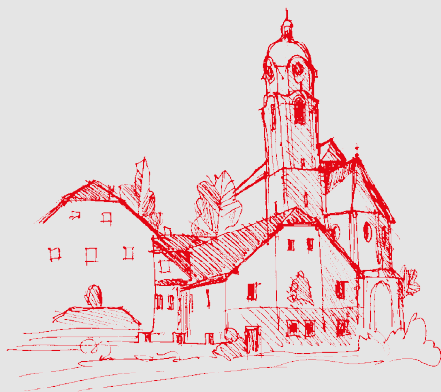




Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Advent/Weihnachten 2025 _____ Nr. 197

Liebe Pfarrgemeinde!

Ab September dieses Jahres wurde ich, P. Ernst Bamminger, von der Leitung der neuen Pfarre Tassilo-Kremsmünster für die priesterlichen Dienste in der Pfarrgemeinde Sattledt zugeteilt. Ein paar Daten aus meinem Leben:

geb. am 9.9.1944 in Pettenbach, aufgewachsen in Vorchdorf-Einsiedling, Volksschule in Pamet/Lederau
1955 – 1963 Gymnasium Kremsmünster, 1963 Eintritt Stift Kremsmünster

1964 – 1968 Studium Uni Salzburg
1968 Priesterweihe und Primiz in Vorchdorf

Kooperator in Bad Hall, Kematen und Vorchdorf, Provisor in Kirchham
1979 – 2019 Pfarrer von Vorchdorf
1992 – 2017 Dechant des Dekanates Pettenbach

Dekanatsseelsorger der Jugend: 8 Jahre im Dekanat Kremsmünster und 2 Jahre im Dekanat Pettenbach

Ab 2019 im Stift Kremsmünster:
2019 – 2025 Subprior im Stift und bis 2023 Kurat in Sipbachzell, nun Aushelfer in der Pfarre Tassilo-Kremsmünster

Euer



Zu den Gottesdiensten in der Advent- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein (siehe Pfarrkalender S. 2)! Ab 24. Dezember ist in unserer Kirche wieder die traditionelle Krippe mit den Holzfiguren zu sehen.



Pfarrkalender

Christkönigssonntag, 23.11.

9:00 Uhr: Wortgottesfeier

10 - 17 Uhr: Buchausstellung im Gemeindesaal (Öffentl. Bibliothek)

Samstag, 29.11.

14 - 18 Uhr: Weihnachtsbastelmarkt der Kath. Frauenbewegung im Pfarrsaal

16:00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 30.11.

9:00 Uhr: Familienmesse mit Kids-Chor (Gestaltung: Kinderkirche-Team)
anschl. Weihnachtsbastelmarkt der KFB im Pfarrsaal

2. Adventsonntag, 7.12.

9:00 Uhr: Gottesdienst mit Element für Kinder

Montag, 8.12.

Maria Empfängnis

9:00 Uhr: Gottesdienst

3. Adventsonntag, 14.12.

9:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Sammlung „Sei so frei“/ „Bruder in Not“ (KMB) und Element für Kinder

Dienstag, 16.12.

19:00 Uhr: Abendmesse mit Bußfeier

4. Adventsonntag, 21.12.

9:00 Uhr: Gottesdienst mit rhythmischer Gestaltung und Element für Kinder

Dienstag, 23.12.

7:50 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Volksschule

8:45 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Mittelschule

Mittwoch, 24.12.

Heiliger Abend

16:00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier mit dem Kidschor

21:00 Uhr: Turmblasen

21:30 Uhr: Christmette, anschl. Weihnachtspunschstand der Landjugend

Donnerstag, 25.12.

Weihnachten

9:00 Uhr: Wortgottesfeier

Freitag, 26.12.

Stefanitag,

glz. Patrozinium der Pfarre

9:00 Uhr: Festgottesdienst, anschl. Störjansschneiden

Sonntag, 28.12.

Fest der Heiligen Familie

9:00 Uhr: Wortgottesfeier

Mittwoch, 31.12. - Silvester

16:00 Uhr: Jahresdankfeier

Ganztägig: Stationenweg in d. Kirche

Donnerstag, 1.1. - Neujahr

Ganztägig: Stationenweg in d. Kirche
Keine Messe!

Fr., 2.1. bis Mo., 5.1.

Ganztägig: Sternsingen der Kath. Jungschar (Dreikönigsaktion)

Dienstag, 6.1. - Dreikönig

9:00 Uhr: Sternsingermesse mit Sammlung für
Priester aller Völker

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.

- Agrar- und Neben-Eingangstüren
- Schrauben und Befestigungssysteme
- Stalleinrichtung für artgerechte Tierhaltung vom Feinsten in Edelstahl



Steinhuber GmbH

besuchen Sie uns auf stewa.at

LIGA PORTAL

REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

Versicherungsagentur

DIETACHMAIR

REGIONA
KREISMÜNSTERER
VERSICHERUNG

Martin Dietachmair
0664 - 76 78 175

Oberösterreichische
Versicherung AG

4642 Sattledt, Maidorf 33
E-mail: m.dietachmair@oeev.at

Sonntag, 18.1.

9:00 Uhr: Gottesdienst mit
P. Klaus Zarzer-Besenböck
(Pfarrer Tassilo-Kremsmünster)
und rhythmischer Gestaltung,
anschl. Würstelsonntag
(Kath. Bildungswerk)

Sonntag, 1.2.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit Blasiussegen und
Kerzensegnung,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Freitag, 13.2.

16 - 18 Uhr: Kleidertausch
im Pfarrsaal (B-Fair-Gruppe)

Sonntag, 15.2.

9:00 Uhr: Gottesdienst
mit rhythmischer Gestaltung,
anschl. Faschingsfrühschoppen
(Pfarrgemeinderat)

Aschermittwoch, 18.2.

19:00 Uhr: Gottesdienst
mit Aschenkreuzspende

2. Fastensonntag, 1.3. Familienfasttag

9:00 Uhr: Familienmesse,
anschl. Fastensuppe
der Kath. Frauenbewegung

Regelmäßige Termine

Sonntagsmessen und Wortgottesfeiern

Jeden Sonntag um 9 Uhr
(jeden 2. und 4. Sonntag im
Monat Wortgottesfeier)

Abendmessen

Jeden Dienstag um 19 Uhr

Seniorenachmittage

Jeden 1. Dienstag im Monat um
13:30 Uhr im Pfarrzentrum
(Gottesdienst, anschl. Café)

Seelsorgliche Gespräche

mit P. Ernst Bamminger in der
Kanzlei (Tel. 0676 87 76 54 43)

Dienstag: 18:00 - 19:00 Uhr

Kanzleistunden

Mittwoch: 9 - 12 Uhr



Vorfreude

„It's the most wonderful time of the year“, so heißt es zumindest in mehreren Weihnachtsliedern. Ich geb's gern zu, ich höre die nicht nur im Dezember. Und meistens freue ich mich auch schon im Sommer wieder auf Weihnachten, aufs Backen von ganz vielen Kekserln und aufs stundenlange Verzieren, auf Christkindlmärkte, Lichterketten, Punsch oder Glühwein trinken.

Es hat etwas Magisches, in der Früh aufzuwachen und als Allererstes aufgeregt zum Adventkalender zu gehen. (Damit werde ich nicht aufhören, egal wie alt ich bin!) Und im besten Fall hat's dann auch noch über Nacht geschneit.

Also ja, für mich ist es wirklich die wundervollste Zeit im Jahr, auch wenn sich viele über klirrende Kälte, zu viele Weihnachtsfeiern und Stress beim Geschenke-Aussuchen beschweren. Nicht alles kann man sich aussuchen, aber gar nicht mal so wenig dann doch. Z. B. ob ich heute von meinem Teller mit den kleinen goldenen Tannenbäumen, den ich letztes Jahr extra gekauft habe, frühstücke und mich jedes Mal aufs Neue über dessen Anblick freue.

Wenn's nach mir ginge, dürften ruhig alle einen romantischen Blick wahren und die Lieder, die sie immer so fleißig mitsingen, beim Wort nehmen: Mit der Familie um den Adventkranz sitzen, Kerzen anzünden und auch mal die Zeit vergessen und den Moment genießen – sei da auch noch so Vieles, was gerade wichtig wäre. Die Tage zählen, so wie früher, bis dann endlich, endlich der Heilige Abend da ist. Und wer weiß, wenn man ganz fest daran glaubt, vielleicht kommt dann wirklich das Christkind und erfüllt den Herzenswunsch!

Jana Federmair

 **BUCHNER**
Druck - Service e.U.
A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

LANDESPRODUKTE



4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at

**Holzpellets
AKTION**

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt



Umweltkontakte

Jetzt kommt wieder die Zeit der vielen Feiertage. Besonders Silvester wird weltweit ausgelassen gefeiert.

Für mich ist es ein Rätsel, warum das neue Jahr mit Feuerwerk und Böller begrüßt werden muss. Man gibt für ein sehr kurzes Vergnügen viel Geld aus. Nebenbei verschreckt man die Haus- und Wildtiere, außerdem sind die Feinstaubbelastung und der zurückbleibende Müll enorm. Und wie die Feuerwerke hergestellt werden, ist auch nicht gerade umwelt- und menschenfreundlich. 97 % werden in China und Indien produziert, wie die Arbeitsbedingungen dort sind, liest man ja hin und wieder. Alleine in Indien arbeiten ca. 70.000 Kinder in der Feuerwerksindustrie.

Man könnte das neue Jahr etwas nachhaltiger willkommen heißen, durch alternative Silvesterbräuche: z. B. im Garten ein Lagerfeuer entfachen und auf dem Feuer eine gute Mitternachtssuppe kochen, dabei Altlasten auf Papier schreiben und verbrennen. Oder das alte „Bleigießen“ wieder entdecken, allerdings mit Wachs, als Orakel für das neue Jahr. Oder auf eine der großen Silvesterpartys gehen, wo statt einem Feuerwerk eine Lasershow geboten wird. Wie begehe ich selbst den Jahreswechsel? Wir machen einen Mitternachtsspaziergang und erfreuen uns an den Silvesterfeuerwerken der anderen. Falls wirklich einmal alle in der Umgebung auf ein Silvesterfeuerwerk verzichten, dann freue ich mich eben über den Klang der Kirchenglocken, die das neue Jahr einläuten.

Ich wünsche allen einen fröhlichen, umweltfreundlichen Jahreswechsel und ein segensreiches neues Jahr!

Euer Öko-Opa

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde



Der Sattledter Pfarrgemeinderat bei der jährlichen Klausur.

Klausur der Pfarrgemeinde

Am 18.10. fand in Kremsmünster unsere jährliche Klausur statt. Martin Brait, Pastoralvorstand der Pfarre Schärding, begleitete uns inhaltlich.

Zuerst beschäftigten wir uns mit der veränderten Gesellschaft und damit auch der Kirche und dem Glauben. Für die ältere Generation war z. B. die sonntägliche Messe selbstverständlich, obwohl manchmal unfreiwillig. Heute ist es eine bewusste Entscheidung, die von immer weniger Menschen getroffen wird. Also stellten wir uns die Frage: Wie viel Pfarrgemeinde brauchen die Menschen in Sattledt?

Zu den Schlagwörtern Spiritualität, Qualität und Solidarität haben wir uns dann für die nächsten Jahre Ziele überlegt, die wir in der Pfarrgemeinde umsetzen wollen.

Danke für den Mesnerdienst

Bei fast allen Gottesdiensten sind Burgi Kaiblinger und Wolfgang Rührlinger unsere Mesner. Maria Ecker übernimmt die Wochentagsmessen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den dreien für diesen wertvolle Dienst! Damit sich die Arbeit aber besser aufteilt, wird eine Unterstützung für fallweisen Mesnerdienst

gesucht. Wenn Sie Interesse haben, ab und zu mitzuhelfen, dann sprechen Sie uns einfach ein. Wir freuen uns darüber!

Stefanitag – Patrozinium

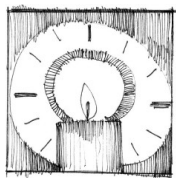
Unsere Kirche ist dem Hl. Stephanus geweiht und darum feiern wir am 26.12. das Patrozinium, was so viel wie die Schutzherrschaft eines Heiligen über eine Kirche bedeutet.

Am Stefanitag ist in Österreich das „Störi“-Anschnitten ein traditioneller Brauch, und das wird auch nach dem Gottesdienst in Sattledt praktiziert. Wir laden Sie darum sehr herzlich ein, dieses Fest mit anschließender Agape bei Störi und Glühmost mit uns zu feiern.

Muttertagskonzert

Am Samstag, den 9. Mai 2026 findet um 17 Uhr, anlässlich 100 Jahre Grundsteinlegung zum Bau der Kirche, ein Kinder- und Jugendkonzert in der Pfarrkirche statt. Alle, die mindestens 1 Jahr an einem Instrument musizieren und gerne ein Stück vorspielen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte bis Weihnachten bei Regina Gundendorfer melden (Tel. 0680 208 09 95).

*Renate Huber
(PGR-Obfrau)*



Zeit zur Besinnung

Wozu uns die Kerzen des Advents anregen

„Es ist Zeit, vom Schlafe aufzustehen ...“ – mit diesem Appell vom „Aufwachen und Aufstehen“ aus dem Römerbrief werden wir am 1. Adventsonntag wieder in die Adventzeit und in ein neues Kirchenjahr geschickt.

Wenn wir diesen Rat annehmen, wird er uns helfen, den Sinn der Adventzeit neu entdecken zu lernen.

Hellwach sein, um Gottes Anklopfen zu hören

Dazu habe ich ein kleine Betrachtung von Wolfgang Raible gelesen unter dem Titel „Wach-Meister“ werden: Diesen Appell vom „Aufwachen und Aufstehen“ brauchen wir von Zeit zu Zeit, so erklärt es uns der indische Jesuit Anthony de Mello eindringlich und humorvoll zugleich.

Aufwachen und aufstehen – de Mello weiß, dass wir alle mit diesem Jim verwandt sind und vor dem Schlaf der Bequemlichkeit, der Oberflächlichkeit, der Interessenlosigkeit nicht gefeit sind. Und dass wir hellwach sein müssen, wenn wir das Anklopfen Gottes hören möchten und entdecken wollen, was Leben im Sinne Jesu für uns persönlich bedeutet.

Drei Vorschläge für den Advent

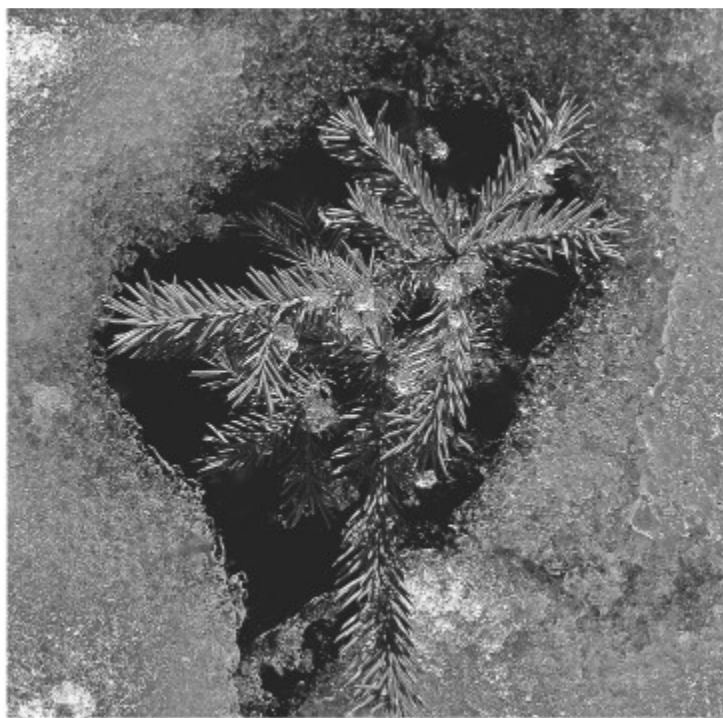
Mit Anthony de Mello möchte ich für ein waches und aufgewecktes Christsein werben und auch drei Vorschläge machen.

Erster Vorschlag: Weck den Träumer in dir! Finde dich nicht ab mit einer Welt, in der Habgier, Gewalt und

Hass die Oberhand behalten! Mal dir die Zukunft aus, die du für dich und für uns alle wünscht!

Wenn Jesus nicht seine Vision vom Reich Gottes in Geschichten und Gleichnissen weitererzählt hätte, wären viele nicht aufgestanden zu einem neuen Leben.

Die Kerzen dieser Adventzeit regen uns zum Träumen an.



Aufwachen und aufstehen, um wieder klarer zu sehen.

Ein zweiter Vorschlag: Weck den Detektiv in dir! Beobachte genau, was in deiner Umgebung vor sich geht! Entwickle einen Spürsinn für Wege, die dich weiterbringen!

Wache Christen sind so etwas wie Glaubens-Detektive. Sie sind neugierig und suchen die Bibel ab nach Worten, die uns Orientierung geben, die trösten und ermutigen. Sie recherchieren und kombinieren: Sie

nehmen die Spur Jesu auf und bringen seine Ideen mit ihrem Leben in Verbindung.

Die Kerzen dieser Adventzeit regen uns zum Hinterfragen und Beobachten an.

Und der dritte Vorschlag: Weck den Spieler in dir! Setze einen Akzent gegen die Hektik und Geschäftigkeit in deiner Umgebung! Bring gegen

alle Verkrampftheit und Verbissenheit deine Heiterkeit und Gelassenheit ins Spiel!

„Schlafmützen“, die ihre schlummernden Talente wecken, die ihnen geschenkt sind, können sich für andere einsetzen, deren Freiheit und Würde auf dem Spiel steht.

Die Kerzen dieser Adventzeit regen uns zum Singen, Musizieren und Spielen an.

Die Haltung der Adventzeit

Aufwachen und aufstehen,

„Wach-Meister“ werden und nicht liegen bleiben und die Decke über den Kopf ziehen, sodass man nichts sehen kann – das ist die Haltung der Adventzeit!

In diesem Sinne wünsche ich eine gesegnete Adventzeit und ein frohes, gnadenreiches und friedvolles Weihnachtsfest!

P. Ernst Bamminger

Motivierte Ministrant:innen im Gottesdienst

Die Bezeichnung Ministranten und vor allem die Abkürzung „Minis“ kann in die Irre führen. Oft werden sie nur als die einzigen Kinder im Gottesdienst wahrgenommen, nicht aber als wichtiger liturgischer Dienst. Denn ohne diesen läuft eigentlich alles nur so recht und schlecht. Es braucht dazu aber auch einen gewissen Rückhalt in der Pfarrgemeinde. Sehen wir die Minis als vollwertige Unterstützer:innen bei den liturgischen Diensten! Versuchen wir als Pfarrgemeinde, Kinder für diesen Dienst zu begeistern und Jugendliche in ihrem Tun zu bestärken und nicht ihren Austritt zu fördern mit Sätzen wie: „Bist du jetzt nicht schon zu alt zum Ministrieren?“ Dafür können nicht einzelne Personen zuständig



Birgit Kain (pastorale Mitarbeiterin) mit den Ministrant:innen.

sein, dazu braucht es die Unterstützung aller.

Wir dürfen in Sattledt froh sein, so

viele tüchtige und motivierte „Minis“ zu haben. Schauen wir auf sie!

Fabian Drack

Logo der Pfarre Tassilo-Kremsmünster



Mit 1. Juli 2025 wurde aus 16 Pfarrgemeinden die gemeinsame Pfarre Tassilo-Kremsmünster. Jeder Pfarre muss ein Priester vorstehen, und da das beim aktuellen Priestermangel nicht mehr möglich ist, wird diese Strukturreform in der Diözese Linz durchgeführt. Ziel ist es, Seelsorge und Verwaltung effizienter zu gestalten und die kirchlichen Ressourcen zukunftssicher zu nutzen. Die 16 bisherigen Pfarren werden als Pfarrgemeinden mit eigenen örtlichen Schwerpunkten und Seelsorgeangeboten weitergeführt.

Das neue Logo unserer Pfarre ist mehr als nur ein grafisches Element – es bringt unsere Identität, Geschichte und Gemeinschaft sichtbar zum Ausdruck. Hier ist eine kurze Erklärung dazu:

- Der Tassilo-Kelch im Zentrum ist ein Symbol für Glaube, Eucharistie und die Verbindung zur Tradition des Stiftes Kremsmünster. Der Kelch ist ein bedeutendes sakrales Kunstwerk des Frühmittelalters und steht für die geistliche Wurzel unserer Region.
- Die farbigen Segmente um den Kelch stehen für die 16 Pfarrgemeinden, die nun die neue Pfarre bilden. Jede Gemeinde behält dabei ihre eigene Identität, und gemeinsam ergeben sie ein lebendiges, vielfältiges Ganzes.
- Die geschwungenen Linien des Rahmens stellen die Flüsse Krems und Traun dar. Sie prägen die Landschaft und symbolisieren das verbindende

Element in unserer Region.

Gemeinsam brechen wir auf in eine neue Zeit – mit Respekt für das Bestehende und Offenheit für das Neue. Möge uns dabei Gottes Segen begleiten!

Pfarre-Tassilo-Kremsmünster

Familien-gottesdienst

Wir laden alle sehr herzlich zum Familiengottesdienst am

Sonntag, den

30. November um 9 Uhr

in der Pfarrkirche ein.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom KIDS-Chor.



Team der Kinderkirche

Der Kleidertausch Sattledt geht in die nächste Runde! Das B-Fair-Team veranstaltet wieder eine Aktion, bei der nicht mehr getragene Kleidung getauscht werden kann, um der Fast-Fashion-Gesellschaft entgegenzuwirken. Denn Fast Fashion ist in der heutigen Zeit ein riesiges Problem! Jährlich werden 50 – 60 Kleidungsstücke pro Person neu gekauft, und 12 % davon werden nie getragen, bevor sie im Müll landen. Weitere 15 % werden nur viermal getragen.

Warum ist das nicht egal? An der Kleidung hängen nicht nur viele Stunden harter Arbeit unter schlechten Bedingungen – auch die Umwelt wird stark belastet. Die Textilherstellung verbraucht nicht nur enorme Mengen an Wasser, sondern sie ist auch für 20 % der weltweiten Wasserverschmutzung verantwortlich!

Um dieser Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken, setzt sich das B-Fair-Team dafür ein, Kleidungsstücken eine zweite Chance zu geben. Wir hoffen, dass bei unserem Kleidertausch am

**13. Februar 2026 von
16:00-18:00 Uhr**

viele Stücke einen neuen Besitzer finden werden.

B-Fair-Team



Lesenswert

Was du mir bedeutest von Sofia Lundberg

Stockholm 2022: Was erwartet die Besucher bei der neuen Ausstellung der gefeierten Künstlerin Hanna Stiltje? Schwedische und internationale Journalisten haben sich eingefunden.

Hanna betont, es sei das Beste, was sie je geschaffen hat und auch das Letzte. Es ist jedoch etwas völlig Anderes, als man bisher von ihr kennt! Viele Fragen tauchen auf. Doch auch Hanna erlebt eine Überraschung. Sie

entdeckt im Publikum einen Mann und ein kleines Mädchen, die sie an früher erinnern. An ihre idyllische Heimat, ihre Kindheit und ihre große Liebe. Vor allem aber auch an ein tragisches Ereignis, das alles verändert hat. Sie hat alles hinter sich lassen müssen und ein neues Leben angefangen. Hanna spürt, dass sie die Gelegenheit nutzen muss, um sich mit ihrer Vergangenheit zu versöhnen. Wird es ihr gelingen?

Manchmal weißt du erst, was dir jemand bedeutet, wenn du ihn verlierst.

*Gelesen und vorgestellt
von Christine Mair*

Bildung und Wein in gelungener Harmonie



Dass Bildung und Wein bestens zusammenpassen, bewies das engagierte KBW-Team bei der Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Bestehen. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurde auf sieben Jahrzehnte erfolgreicher Bildungsarbeit zurückgeblickt.

Die Weinverkostung, charmant präsentiert von Pater Siegfried Eder, sorgte für heitere, genussvolle Mo-

mente, während der Chor Joyful den Abend musikalisch bereicherte. Zahlreiche Gäste, darunter ehemalige BildungswerkleiterInnen, feierten mit und genossen die lebendige Mischung aus Rückblick, Kultur und Geselligkeit. Die Stimmung war bestens – ein Abend, der gezeigt hat, wie wertvoll Bildungsarbeit vor Ort ist.

*Mag. Petra Köppl,
KBW Oberösterreich*

Zambelli
DACH & DENKMAL

**Wir erhalten
Dach & Denkmal
für Generationen.**

RENATO ZAMBELLI
+43 664 / 153 31 38
Eberstzell, OÖ

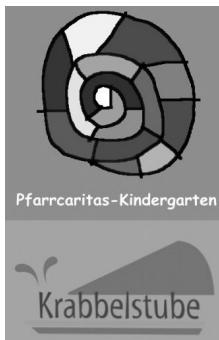
SPENGLER-MEISTER
office@zambelli.cc
www.zambelli.cc



**WIR SIND
STARKER PARTNER
IN DER REGION**



NISSAN SUBARU SUZUKI
BAMMINGER
www.bamminger.at SATTLIEDT - WELS



Advent in der Krabbelstube

In dieser besinnlichen Zeit liegt uns die Achtsamkeit besonders am Herzen. Wir lassen uns bewusst auf die Aktivitäten mit den Kindern ein. Gerade in dieser oft hektischen Zeit lohnt es sich, Ruhe und Achtsamkeit zu schaffen. Denn wenn wir ruhig sind, spüren das auch die Kinder – und können selbst zur Ruhe kommen. Wir pflegen viele Rituale, die den Kindern

Sicherheit geben und gleichzeitig unsere Traditionen lebendig halten. Gemeinsam richten wir den Blick auf die kleinen Dinge im Alltag: den Duft frisch gebackener Kekse, das Knirschen des Schnees, das warme Licht einer Kerze – kleine Momente bringen den Zauber der Adventzeit. All diese kleinen Dinge schaffen Nähe.

Denn genau darum geht es in der Adventszeit – um Ruhe, gemeinsames Sein und Verbundenheit.

Selina Waldhör

Freiwilliges soziales Jahr

Mein Name ist Moritz Steinöcker und ich darf 10 Monate im Zuge meines Freiwilligen Sozialen Jahres im Kindergarten Sattledt tatkräftig mithelfen. Ich bin schon mitten im Spielen, Basteln und Herumtollen mit den Kindern!

Das FSJ ist ein Projekt, bei dem junge Erwachsene in soziale Berufe eintauchen können. Da ich im Herbst nächsten Jahres zu studieren beginnen möchte, mir allerdings bei der Studienwahl noch nicht sicher bin, wollte ich die Zeit bis dahin sinnvoll nutzen und einen sozialen Dienst leisten. Zudem war ich selbst im KIGA Sattledt und habe nur positive Erinnerungen an diese Zeit.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport wie Volleyball, Laufen und Tennis und bin Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Leombach.



Moritz Steinöcker

Ich freue mich auf eine wunderbare Zeit mit den Kindern!

Moritz Steinöcker

Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube

Von 9.02.–13.02.2026 findet die Einschreibung für das nächste Kindergarten- und Krabbelstubenjahr statt. Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind im Arbeitsjahr 2026/27 bei uns im Kindergarten oder in der Krabbelstube aufgenommen wird, vereinbaren Sie bitte im Jänner telefonisch einen Termin zur Einschreibung.

Kindergarten: Tel. 07244 89 03, Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr, Montag auch von 14 – 16 Uhr
Krabbelstube: Tel. 07244/20400, Montag – Donnerstag 11:30 – 14 Uhr
Anmeldeschluss zur Terminverein-

barung: Freitag, 30.01.2026.

Der Besuch des Kindergartens ist ab dem vollendeten 3. Lebensjahr möglich.

In der Krabbelstube werden Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren betreut. Bevorzugt werden die Kinder in den Einrichtungen aufgenommen, deren Erziehungsberechtigte berufstätig sind bzw. sich in Ausbildung befinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen!

Susanne Mistlberger, Leitung Kindergarten

Selina Waldhör, Leitung Krabbelstube



SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at



A-4642 Sattledt, Sportplatzstraße 5, UID ATU61110238

Tel: **+43 (0)7583 / 7375** Fax: DW 10

www.Felbermayr.com | kontakt@felbermayr.com

Tischwäsche - Bettwäsche - Vorhänge nach Maß

Pater Ernst Bamminger

Seit September leitet bei uns in Sattledt immer wieder einmal P. Ernst Sonntags- oder Wochentagsmessen und führt auch seelsorgliche Gespräche. Mit anderen Worten: Er leistet priesterliche Dienste.



P. Ernst mit einem Kräuterbüscherl der Goldhauben-Frauen.

Allerheiligen-Aktion

Am Abend von Allerheiligen sind wir als Jugendtreff Sattledt gemeinsam auf den Friedhof gegangen. Mit Kerzen in der Hand haben wir Gräber besucht, an denen kein Licht brannte, und dort Kerzen entzündet.

Damit wollten wir ein stilles Zeichen setzen: Niemand soll in Sattledt vergessen werden – auch jene nicht, die vielleicht keine

Angehörigen mehr haben oder deren Grab sonst im Dunkeln geblieben wäre. Diese Aktion liegt uns am Herzen, weil sie zeigt, dass Gemein-

schaft und Mitgefühl auch in unserer Generation gelebt werden. Als Teil der Pfarrgemeinde möchten wir allen



Jugendliche setzen ein Zeichen der Hoffnung.

Menschen in Erinnerung rufen, dass wir füreinander da sind – gerade an Tagen, die dem Gedenken gewidmet sind.

Jugendtreff

Firmung 2026

Das Sakrament der Firmung wird am

**Freitag, den 22. Mai 2026
um 18.00 Uhr**

durch Abt Bernhard in der Pfarrkirche Sattledt gespendet.

Du möchtest gefirmt werden, bist im 14. Lebensjahr (oder älter) und hast keine Einladung zur Firmvorbereitung bekommen? Dann melde dich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 07244 8817).

Theresia Baumgartner

Pfarrausflug

Wir laden zum Pfarrausflug von

8. bis 9. August 2026

ein. Ein abwechslungsreiches Wochenende erwartet uns in Mörbisch, Frauenkirchen und Mönchhof mit einem Besuch der Seefestspiele: „Ein Käfig voller Narren“

Informationen und Anmeldung bis **1. Jänner 2026** unter der Telefonnr. 0670 406 90 01 oder per E-Mail: aminiberger@hotmail.com

KBW-Team



BOFAIR²¹

global verantwortlich leben

Fair-Traudl meint:

*„Kleine Taten,
wenn sie von Millionen von
Menschen vervielfacht werden,
können die Welt verändern.“*

Howard Zinn



**BESTATTUNG
MÖRTTENHUBER**

MICHAEL
BAHNHOFSTRASSE 2 B
4642 SATTLEDT
07244/8841
www.bestattung-sattledt.at

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12

Tel. 07244/8941





Wir gratulieren zum Geburtstag

Erklärung zu den Gratulationen

Bislang gratulierten wir auf dieser Seite immer Geburtstagsjubilaren aus unserer Pfarrgemeinde. Leider wird es diese beliebte Geburtstagsseite zukünftig nicht mehr geben.

Nach einer Datenschutzbeschwerde bei der Diözese sehen wir uns gezwungen, diese Geburtstage nicht mehr zu veröffentlichen.

Wir finden es sehr schade und traurig, weil:

- sich der/die Beschwerdeführer/in nicht direkt mit der Pfarre in Verbindung gesetzt hat

- ältere Menschen nun vergeblich auf einen lieben Telefonanruf zum Geburtstag warten, da so manche nette Geburtstagsgratulation in der Nennung des Ehrentages in den Kontakten begründet war

Deshalb können wir allen, die in den Monaten Dezember bis Februar ein besonderes Geburtstagsjubiläum haben, nur mehr pauschal alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag wünschen!

*Renate Huber,
Obfrau des Pfarrgemeinderates*

Änderung bei den Geburtstagsgratulationen

Die Gratulantinnen und Gratulanten der Pfarrgemeinde kommen ab Jänner 2026 gerne ab dem 80. Geburtstag zu Besuch. Die nächste Gratulation ist zum 85. Geburtstag und dann an jedem darauf folgenden Geburtstag.

Zum 81er, 82er, 83er und 84er wird also nicht mehr extra gratuliert.

Wer keine Gratulation wünscht, bitte in der Pfarrkanzlei Bescheid geben!

*Das Team der
Katholischen Frauenbewegung*

Weltmissionssonntag – Einsatz für die Ärmsten

Am 19. Oktober feierten wir gemeinsam mit P. Jose Thomas den Weltmissionssonntag.

Im Mittelpunkt standen die notleidenden Menschen des Schwerpunktlandes Südsudan und die Hilfsprojekte von missio Österreich. Mit viel Eifer waren unsere Schüler:innen bei den Vorbereitungen und der Gestaltung des Gottesdienstes dabei.

Nach der Messe wurden faire Scho-

koprinen und „Happy blue Chips“ verkauft.

Wir bedanken uns bei den vielen Mitfeiernden für ihre großzügige Spende!

Es konnten knapp über € 1.200,00 an „missio Österreich“ zur Unterstützung der weltweiten Projekte überwiesen werden.

*Tanja Obermayr,
Religionslehrerin MS Sattledt*



Schüler:innen der Mittelschule gestalten den Gottesdienst.

Fürchtet euch nicht



Gott nimmt uns an die Hand und sagt: Fürchtet euch nicht.

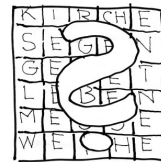
Ich, Gott, bin für euch da.
Immer. Ich halte euch
an meiner Hand.

Das könnt ihr auch spüren.

Ich bin für euch da,
wie ihr für andere da seid.

*aus „image“,
Arbeitshilfe für
Öffentlichkeitsarbeit*

Ehejubiläen 19. Oktober 2025



Ois is
a Mess?



12 Paare waren am 19. Oktober 2025 beim Fest der Ehejubilare dabei.

Vor zehn Jahren gaben wir uns das Ja-Wort vor unseren Familien, Freund:innen und vor Gott. Und nun – zehn Jahre später – durften wir dieses besondere Jubiläum im Rahmen der Feier für die Ehejubilare in unserer Pfarre begehen. Vor der Kirche versammelten sich zahlreiche Paare, um gemeinsam für viele Jahre der Liebe und Treue zu danken.

Der Gottesdienst wurde von Pastoralassistent Fabian Drack gestaltet, der mit seinen warmen und humorvollen Worten die Bedeutung von Vertrauen, Geduld und gegenseitiger Wertschätzung in den Mittelpunkt stellte. Besonders schön war zu se-

hen, wie unterschiedlich die Jubiläen waren – von Paaren mit zehn gemeinsamen Jahren bis hin zu beeindruckenden fünfzig Jahren Ehe, jedes Paar mit seiner eigenen Geschichte und doch verbunden durch das gleiche Ja zueinander.

Nach dem feierlichen Segen wurden alle Paare zur Agape eingeladen. Bei Wein und Brot blieb Zeit für Gespräche, Erinnerungen und gemeinsames Lachen. Für uns war es eine Feier voller Dankbarkeit und Freude – ein liebevolles Innehalten inmitten des Alltags und ein Zeichen, dass Liebe mit den Jahren noch stärker werden kann.

Sabine Steinmair

Weihnachtswünsche



***Wir wünschen
allen unseren
Leserinnen
und Lesern einen
besinnlichen Advent
und frohe
Weihnachten!***

Die Redaktion

Was ist ein Bischofsstab?

Ein beliebter Gast in der Vorweihnachtszeit ist der Heilige Nikolaus. Wir erkennen ihn an seinen typischen Zeichen – Gewand, Bart, Buch, Brustkreuz, Ring, Bischofsmütze und Stab.

Doch dieser Stab ist mehr als ein Gehstock, an dem man sich abstützen kann. Der Stab eines Bischofs (eines Abtes) symbolisiert einen Hirtenstab, wie ihn Viehhirten in früheren Zeiten mit dabei hatten.

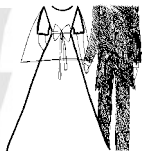
Schon aus dem alten Ägypten kennen wir Bilder, die einen ähnlichen Stab als Zepter der Pharaonen zeigen. Am einen Ende ist eine Krümme, mit der man die Schafe zurückhalten konnte, damit sie nicht davonlaufen und beisammen bleiben. Am anderen Ende befindet sich eine Spitze zur Abwehr von Gefahren für die Herde.

So soll auch der Bischof seine „Schäfchen“ nach innen zusammenhalten und nach außen schützen. Dafür steht der Stab – auch beim Heiligen Nikolaus, der ja selber Bischof von Myra war.

Übrigens: Die Krümme darf nur im eigenen Gebiet (z. B. eigene Diözese) nach vorne gehalten werden. Feiert ein Bischof außerhalb einen Gottesdienst, muss er die Krümme nach hinten drehen, um anzuzeigen, dass er nicht der rechtmäßige Bischof ist.

Fabian Drack

Trauungen



Lisa und Christoph Seckellehner
am 20.09.

Michaela und Martin Ackerl
am 25.10.

Sterbefälle



Alois Rührlinger am 15.09.
im 91. Lebensjahr

Franz Holzinger am 26.10.
im 92. Lebensjahr

Wilhelm Grottenthaler am 28.10.
im 94. Lebensjahr

Kranzablöse

Herzlichen Dank an die Angehörigen von Siegfried Briendl für die Spende der Kranzablöse zugunsten der Pfarrkirche für die Kirchendachrenovierung!

Sternsingen 2026

Von 02.01. bis 05.01.2026 machen sich die Sternsinger:innen der Katholischen Jungschar wieder auf den Weg durch Sattledt. Unten befindet

sich eine Übersicht der Gebiete und der Zuordnung, welches an welchem Tag besucht wird.

Katholische Jungschar

Sternsinger-Termine:

2. Jänner:

Großendorf (Hochböck, Binder, Sperrer, Pfundbauer, Brandmairsölde, Schachlhub, Wasserbauer)

Land (Brandmair- und Sipböcksiedlung, Würzburgerweg, Ackerl, Hauptstraße von Molkerei bis Bahnübergang)

Nord (Land- und Blumenstraße, Andlgrub, Gewerbezeile und -straße)

3. Jänner:

Obere und Untere Zeile (Giering, Sipbachzeller Straße, Pochendorf, Dirnberg, Obere und Untere Zeile)

Zentrum (Bahnhofstraße, Hauptstraße Raiba bis Molkerei, Friedhof-, Tassilo-, P.-Engelbert-Straße, Schulstraße)

Unterhart (Zeitlhub, Rappersdorf, Fronius-, Großharrer-, Gold- und Harthausenstraße, Im Hart, Unterhart)

4. Jänner:

Oberhart (zwischen B138 und A8, Waldstraße und Umfeld, Steinerkirchner Straße, Goldstraße, Oberhart)

Ort (Hauptstraße Raiba bis Mozartstraße, Mozart-, Stifter-, Brucknerstraße, Markt, Kepler-, Sattledterstraße)

Maidorf (Oberautal, Harhagen, Voralpenkreuz, Maidorf)

5. Jänner:

Pollham (Wasserturm- und Gewerbestraße)

Süd (Ziegelei-, Feld- und Traunsteinstraße mit Umgebung)

Spar/Hofer (Hauptstraße Süd Turmöl-Tankstelle, Kirchdorfer und Römerstraße, Sonnenweg, Friedhofstraße, Tassilostraße)

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

**BAU MEISTER
PERNERSTORFER**

BAUMEISTER PERNERSTORFER GMBH
HARTHAUSERSTRASSE 11
4642 SATTLEDT
T: 0664/2049320
WWW.BM-PERNERSTORFER.AT

TEXTIL & HOBBYWAREN

•Handarbeit u. Nähzubehör
•Kissen u. Vorhangzubehör
•Ausmessen, Beratung, Montage
•Vorhang-Näharbeiten

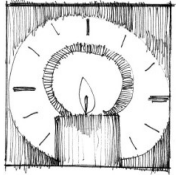
Ertlthaler Bettina

Handel mit Textil & Hobbywaren

Firmen u. Privatadresse:
4642 Sattledt
Feldstrasse 12

Telefon: 07244/8735
Mobil: 0664/2463931
E-Mail: bettina.ertlthaler@inode.at

Vorhänge und Nähzubehör



Weihnachten

Erinnerungen aus frühen Kindheitstagen

Großmutter-Gespräche

Weihnachten ist für mich das schönste Fest im christlichen Jahreskreis. In der Advent- und Weihnachtszeit werden viele Erinnerungen wach, und ich denke an die Gespräche mit meiner Großmutter. Sie hat es verstanden, Spannung, Vorfreude und den Sinn dieses Festes in mir zur Entfaltung zu bringen. Ihre Geschichten begleiten mich immer noch und lassen sie in dieser Zeit lebendig werden.

Also hat Weihnachten eine emotional starke Bedeutung für mich. Ich hörte aufmerksam zu, wenn sie erzählte, wie sie damals das Fest erlebte und dass es keine großen Geschenke gab, sondern alles, was nützlich war, unter den Christbaum gelegt wurde. Selbstgestrickte Fäustlinge und Socken, Pullover ... Wärmendes

zum Schutz für die damals klirrenden Wintertage und die schneebedeckte Landschaft, an die auch ich mich sehnsuchtsvoll zurückerinnere.

Weißer Weihnacht und ein einfach geschmückter Baum

Weißer Weihnacht gehört heute schon zu den Wunschvorstellungen. Der Baum wurde einfach geschmückt mit Äpfeln, selbstgebackenem Lebkuchen, Nüssen und Sternen aus

Papier oder Stroh. Sorgfältige Vorbereitungen an den Abenden ließen den arbeitsreichen Alltag ausklingen: Handarbeit, Kekse backen, schöne Geschichten, Gebete und das Singen von Advent- und Weihnachtsliedern stimmte ein auf den Höhepunkt des Festes, die Heilige Nacht bzw. die Geburt Jesu.



Kinder lassen sich von der Weihnachtszeit verzaubern, damals wie heute.

Oma erzählte, dass damals Bescheidenheit und Dankbarkeit für die wenigen Güter im Vordergrund standen und die Familie in der kalten Winterzeit zusammenrückte.

Manchmal schämte ich mich ein wenig, wenn meine Wunschliste in Gedanken immer länger wurde. Der Vergleich mit Omas Kindheit hat mich dann immer nachdenklich gemacht und auf den Boden der bescheidenen Realität zurückgeholt.

Wenn ich heute in der Adventzeit den Trubel, Stress und die Hektik, die Reizüberflutung in der Werbung und in den Geschäften sehe, denke ich an das Einfache und die Geschichten von früher.

Die wichtigste Botschaft

Die wichtigste Botschaft von Weihnachten tritt bei vielen in den Hintergrund: GOTT IST MENSCH geworden! Die Freude über die Geburt Jesu steht nicht mehr an erster Stelle. Ein Kind, das Hoffnung bringt und Liebe, für die gesamte Menschheit, das sollte doch das beste und größte Geschenk sein für uns!

Gott hat uns reich beschenkt. Besinnen wir uns auf das Kind in der Krippe und lassen wir uns berühren vom Geheimnis der Menschwerdung.

Menschen beklagen sich, dass Gott ihnen fern ist. In der Adventzeit haben wir wieder die Chance, unser Innenleben zu ordnen, denn wer zur Ruhe kommt (– eine schwierige Übung in einem lauten und schnellen Umfeld ...), spürt den Zauber dieser Zeit und kann vielleicht auch noch einmal eintauchen in frühe Kindheitserlebnisse.

Jutta Fellner

Frohe Weihnachten wünschen Wirtschaftstreibende, Ärzte und Therapeuten!

**renato
zambelli**

 **Tandem Teich**
Emin Eishan
Lindengraben 2
4642 Sattledt
Tel: +43 (0) 7543 / 202 29
Fax: +43 (0) 7543 / 202 29
Mobil: +43 (0) 650 / 884 07 18



**GEMEINSAM
IM ZENTRUM**
PRAXIS FÜR MEDIZIN & THERAPIE

Dr. Veronika
Werner-Tutschku
Eva M. Hagmair
Mario Jedinger
Veterinärstraße 2
4642 Sattledt
www.praxis-giz.at



STELLA
modern. wirtschaftlich. tiergerecht.

JUNG Immobilien GmbH
Ihr kompetenter Partner
für hochwertige Wohnungen
in Sattledt! 0664/3287066

Versicherungsagentur
DIETACHMAIR
REGIONA
KREHMÜNSTERER
VERSICHERUNG
Karl: 0664 - 444 93 25
Martin: 0664 - 76 78 175
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooe.v.at

 **GENERALI**
Klemens Kaiser M +43 676 8252 2430

LANDESPRODUKTE
4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel: 07589 / 7304
Fax: 07589 / 73416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at
SEIERL
Holzpellets
AKTION

Festdepot *Ackerl*

Söll
Holz- und
Dachbau
SÖLLRADL GmbH.
Gewerbstraße 7
Lefkzone NORD II
A-4642 Sattledt
Tel: +43(0)7244/8246
Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at
www.soeil.co.at
beste Verbindungen.

Ertlthaler Bettina
Handel mit Textil & Hobbywaren



Andreas Kos
4642 Sattledt
Tassilostr. 15
0664/44 23 367

NISSAN SUBARU SUZUKI
BAMMINGER
www.bamminger.at WELS - SATTLIEDT

Bauer / Furniere
Furniere — Schnittholz
Bauer Roland
A - 4642 Sattledt, Wasserturmstr. 4

EUROSPAR



LANDZEIT
AUTOBAHN-RESTAURANTS



KFZ Kienbauer Reinhard
4642 Sattledt, Im Hart 11



einfach MENSCHLICH. menschlich EINFACH.

**ELEKTRO
Kremsmair**

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank



**RAUM- & HOTELAUSSTATTUNG
FELBERMAYR**

A-4642 Sattledt, Sportplatzstraße 5, UID ATU61110238
www.Felbermayr.com | kontakt@felbermayr.com
Beratung - Service - Verkauf: **+43 (0) 7583 / 7375**

WWW.LINDINGER-SATTLEDT.AT

» Ihr Partner rund um's Haus

Wurzel Werk

Floristik erleben

Hauptstraße 17 Tel. 07244/8451

MFT

Vielfalt
in Perfektion



FUNK FUCHS
wireless solutions

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12 Tel. 07244/8941



Maler mit Stil
der innovative Weg zum Ziel.

■ MALEREI ■ ANSTRICH ■ FASSADEN ■ SPACHTELTECHNIK

0676 3700 566
ZORAN@MALER-MIT-STIL.AT
WWW.MALER-MIT-STIL.AT



DDR.HERFRIED THALER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Tassilostraße 15, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8129



DR. MARTINA STROBL

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

A-4642 Sattledt | Tassilostraße 15 | Tel. +43 664 / 111 59 07
martina@gyn-strobl.at | www.gyn-strobl.at



BUCHNER
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at



ZT Architekt Dipl.Ing.Walter Horner
4642 Sattledt, Landstraße 6 0676/90 70 115 office@w-ho.at

**BAU MEISTER
PERNERSTORFER**

BMSI. ANDREAS PERNERSTORFER
HARTHAUSERSTRASSE 11 | 4642 SATTLEDT
0664/2049320 | ANDREAS@BM-PERNERSTORFER.AT



**Vermessungsbüro
GEODATA OÖ ZT GmbH**
Tel.: +43 7244 202 40
E-Mail: office@geodata-sattledt.at

Landmaschinen- & KFZ-Handel - Forst- & Gartengeräte

Profi

JOSEF PLATZER

LIGA PORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN



FAMILIE MARTIN-MAYR
Gemüsekerl & Hofladen
www.gemuesefreude.at
AKTUELL: Geschenksets
für Weihnachten

karlsteinmaurer
tore-türen-antriebe
info@steinmaurer-schlosserei.at



4642 Sattledt · Kirchdorfer Straße 7
Tel. 07244-8924 · Fax: DW 15
www.tierklinik-sattledt.at

Ammer GmbH
Tankbau

SEAT LUGMAYR
CUPRA www.lugmayr.at WELS

Dr. med. univ. Sabin Mustafa

Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Unfallchirurgie

**BESTATTUNG SATTLEDT
MICHAEL MÖRTENHUBER**
07244/8841

Kinder - Seite

NEUE JUNGCHARLEITER/INNEN

Diesen Herbst übernahmen Julia, Emely und Raphael die jüngste Jungschargruppe, wobei sie unter anderem auch direkt die Jungcharleiter-Grundschulung in Lichtenberg mit Bravour absolviert haben. Nun starten die „**Chilligen Chillis**“ motiviert und voller Freude ins Jungcharleben.



Julia Froschauer

03. Mai 2010

Schule:

ABZ

Altmünster

Hobbys:

Moped fahren,
Musik



Emely Obermair

17. August 2010

Beruf:

PKA Apotheke

Bad Hall

Hobbys:

Moped fahren,
Freunde treffen

FINDE DIE 8 FEHLER



Raphael Mayrhofer

17. Februar 2010

Beruf:

Fronius

Metalltechniker

Hobbys:

Moped fahren,
Sport,
Freunde treffen



**EINEN SCHÖNEN ADVENT WÜNSCHT
DAS KONTAKTE-TEAM**